



Grußwort

Seit mittlerweile mehr als 50 Jahren leistet die Evangelische Telefonseelsorge München hochprofessionell organisierte, niedrighschwellige Beratung sowohl am Telefon als auch im Internet durch Chat- und Mailberatung. Dafür sorgen rund um die Uhr, an allen Wochentagen, also auch an Sonn- und Feiertagen, engagierte und gut ausgebildete Ehrenamtliche, die von hauptamtlichen Fachkräften fachlich begleitet werden.

Die Evangelische Telefonseelsorge München ist damit aus dem sozialen Hilfenetz unserer Stadt nicht wegzudenken. Sie leistet einen unschätzbaren Beitrag zu den Hilfestellungen und Orientierungsangeboten, die in München in persönlichen Krisen-, Not- und Konfliktsituationen verfügbar sind. Damit gehört sie zu den gerade für eine Großstadt unverzichtbaren Angeboten. Sie wird deshalb auch anteilig von der Landeshauptstadt München finanziell unterstützt.

Neben den von Stadt, Land und Kirche zur Verfügung gestellten Mitteln wurde 2007 die Stiftung Evangelische Telefonseelsorge München ins Leben gerufen, um zusätzliche Bedarfe für den Betrieb der Telefonseelsorge wie Fortbildungen, Supervisionen oder besondere Büroausstattung wie Kopfhörer zu erfüllen. Stifter*innen und Spender*innen tragen auf diesem Weg wesentlich dazu bei, dass die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der evangelischen Telefonseelsorge in der Lage sind, anderen Menschen zuzuhören, sich ihrer Not anzunehmen und damit ihren ebenso anspruchsvollen und verantwortungsvollen wie zutiefst christlichen Dienst am Nächsten zu leisten.

Ich danke allen, die die Arbeit der Stiftung Evangelische Telefonseelsorge München auch in Zukunft durch Stiftungen und Spenden unterstützen, damit die wertvolle Beratung der Telefonseelsorge dauerhaft qualitativ erhalten bleiben kann.

Dieter Reiter